

## Sonderschau 2005 in Paaren/Glien (LV Schau Berlin und Brandenburg)

Vom 11. – 13. November 2005 fand die 108. Landesverbandsschau Berlin und Brandenburg im havelländischen Paaren/Glien statt. Zu dieser Schau, die vom optischen einen hervorragenden Eindruck machte, haben wir erstmalig eine Sonderschau unserer Zwerg-Orpington mit 80 gemeldeten Tieren durchgeführt. Insgesamt waren 7 Farbenschläge vertreten.

Den Anfang machten 2,6 gelbe. 1 x 95, 1 x 94, 3 x 93 und 3 x 92 waren das Ergebnis. Beanstandet wurde der fehlende Anstieg, die Größe und als sehr störend die Lauffarbe. Die 0,1 in Käfig 1977 war formlich Spitze, doch leider verdarb die Augenfarbe eine höhere Note.

6,14 schwarze. Bei den Hähnen 1 x 95, 3 x 94, 2 x 92. Schwerpunkte bei der Bewertung waren der Anstieg, sowie Kopf und Kehllappen. Bis auf einen Hahn war die Größe nicht zu beanstanden, wobei man bei einigen sagen konnte nicht mehr kleiner, sonst geht uns der Würfel verloren. Bei den 14 Hennen war das Ergebnis 1 x 96, 3 x 95, 6 x 94 und 4 x 92. Rückenlinie und vollerer Abschluss, die Köpfe, festere Halsfeder und loses Schenkelgefieder waren die Schwerpunkte.

6,8 weiße Zwerg von 3 Züchtern waren vom Meldeergebnis recht überraschend. Das Ergebnis war 1 x 97, 1 x 96, 1 x 95, 4 x 94, 7 x 92. Zwei sehr feine Hennen von Steffen Schoch waren Spitze. Sehr viele Kritiken erhielten die Größe, die Kopfpunkte und der fehlende Anstieg. Tiere mit sehr großen Köpfen und langen Kehllappen sind einem Zwerg-Orpington unwürdig. Auch bei einem noch so seltenen Farbenschlag muß eine gewisse Linie aufgezeigt werden.

4,9 blau-gesäumte erzielten 3 x 95, 5 x 94, 1 x 93, 3 x 92 und 1 x 90. Wie die Farbenschlagbezeichnung es sagt: blau-gesäumt!! Hier hatten fast alle Tiere ihre Schwierigkeiten. Ich habe mir in der kleinen Halle die großen blau-gesäumten angesehen, die überwiegend einen sehr kräftigen Saum zeigten. Also haben unsere Züchter noch viel Arbeit. Die Grundfarbe war im allgemeinen in Ordnung. Weitere Kritikpunkte waren der Anstieg, Kämme und die Lauffarbe.

2,4 gestreift erhielten 2 x 94, 2 x 93, 2 x 92 und hatten allenfalls mittelmäßige Qualität, da es vor allem an der Form fehlte. Auch farblich setzten einige Tiere stark ab.

4,7 birkenfarbige mit 2 x 95, 6 x 93 und 3 x 92. Formlich einige recht gute Tiere aber die Halszeichnung macht doch noch Schwierigkeiten. Ansonsten gab es die gleichen Wünsche wie bei den anderen Farbenschlägen.

Den Abschluss bildeten 2,3 gelb-schwarzgesäumte mit 1 x 96, 3 x 93 und 1 x u. Ein 1,0 hatte eine sehr auffällige Doppelzacke. Bis auf eine recht feine 0,1 waren alle etwas groß, sehr lose in der Halsfeder und grob in den Kopfpunkten.

Bedauerlicherweise ist mir beim zurücksetzen der Tiere ein Fehler unterlaufen. Ich bitte Zuchtfreund Kärger um Entschuldigung. Eine Tierbesprechung am Sonntagvormittag kam nicht zustande (schade), dafür habe ich mit einigen Zuchtfreunden individuell gesprochen.

Heinz Plack, Sonderrichter

### **Spitzentiere in Paaren/Glien 2005**

gelb: sg95 ZG Kärger

schwarz: hv96 Dietmar Gransow

weiß: v97 und hv96 Steffen Schoch

blau-gesäumt: 2 x sg95 Dietmar Gransow, 1 x sg95 Matthias Kabat

gestreift: 2 x sg94 Jörn Salow

birkenfarbig: sg95 Kurt Lübke und Rüdiger Deparade

gelb-schwarzgesäumt: hv96 Peter Quiram